

# **Open-Access-Transformation für geistes- und sozialwissenschaftliche Zeitschriften**

Der Ansatz „Subscribe to Open“ und dessen Umsetzung durch  
De Gruyter



# Gliederung

1. Vorbemerkung
2. Das Modell Subscribe to Open
3. Praktische Umsetzung bei De Gruyter



# VORBEMERKUNG

# Charakteristika geisteswissenschaftlicher Zeitschriften

- Formvielfalt: Mehr als nur Forschungsartikel...
- Häufig geringe Übereinstimmung zwischen Autor\*innen- und Abostruktur
- Weiterhin hohe Printaffinität
- Konsortial- und Paketabschlüsse strukturell bisher nicht bedeutsam
- Operieren oft ohne technische Unterstützung



# SUBSCRIBE TO OPEN

# Hintergrund

- Transformationslogiken aus dem STM-Bereich greifen nicht
- Charakteristika geistes- und sozialwissenschaftlicher Zeitschriften
- Author pays Modelle nicht akzeptiert, kaum Fördertöpfe/-mandate
- Alternativen
  - Institutionelle Förderung
  - Crowdfunding
  - Konsortiale Finanzierung

# Subscribe to Open

- Pilotprojekt von Annual Reviews
- Crowdfunding für 5 Zeitschriften
  - Annual Review of Cancer Biology
  - Annual Review of Environment and Resources
  - Annual Review of Nuclear and Particle Science
  - Annual Review of Political Science
  - Annual Review of Public Health
- Start: 2020
- Bei Nicht-Zustandekommen der Mindestbeteiligung → Keine Open-Access-Publikation



# Konzept

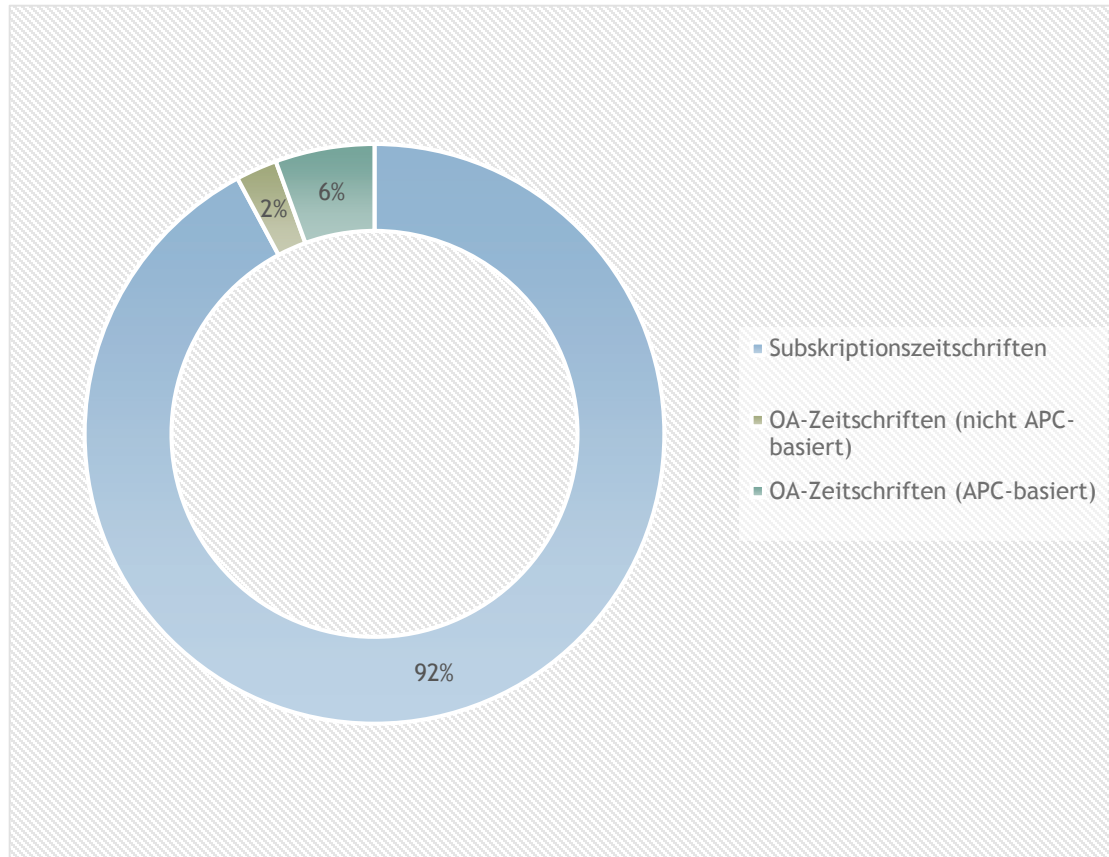
- Verwendung bestehender Subskriptionsmittel für die Open-Access-Stellung der Inhalte
- Bestehende Workflows und Prozesse werden beibehalten
- Keine APC, keine Exklusion
- Eignet sich vor allem für gut eingeführte Subskriptionszeitschriften
- Kollektive Finanzierung, Verteilung der Last auf viele Schultern





# UMSETZUNG BEI DE GRUYTER

# HSS-Zeitschriftenportfolio



## Subskriptionszeitschriften

### Grünes Open Access

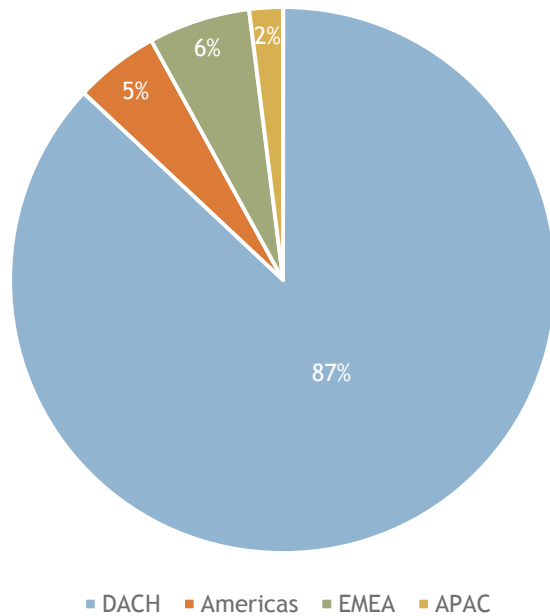
- Repository policy
- Moving Wall für ausgewählte Zeitschriften
- Teilnahme an der erweiterten Testphase des Projekts DeepGreen

### Hybrides Open Access

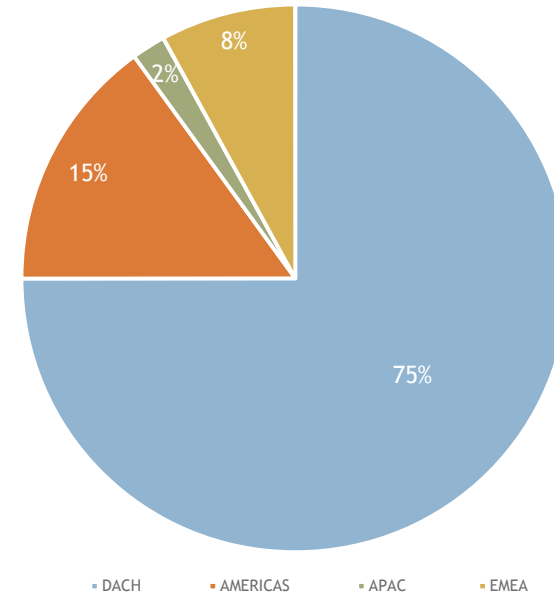
- Hybride OA-Optionen bestehen für fast alle Zeitschriften
- Anteil hybrider OA-Artikel: <0,05%

# Herkunft: Autoren- und Abonnenten

Autorenstruktur



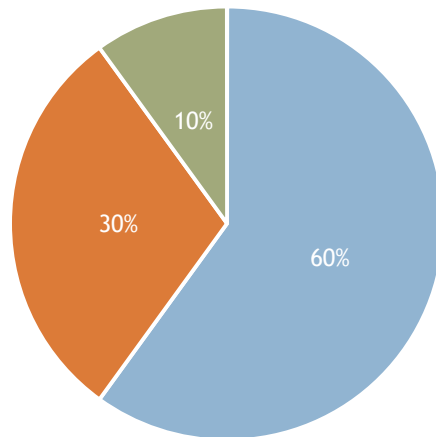
Abonnentenstruktur



# Abostrukturen

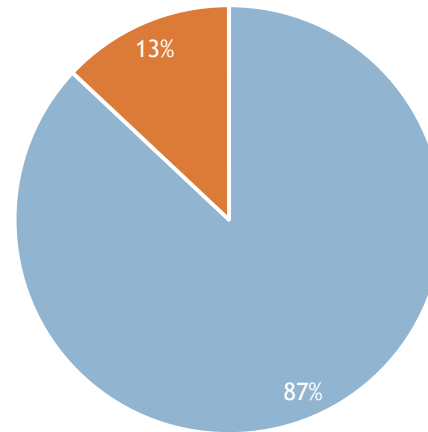
---

Formate



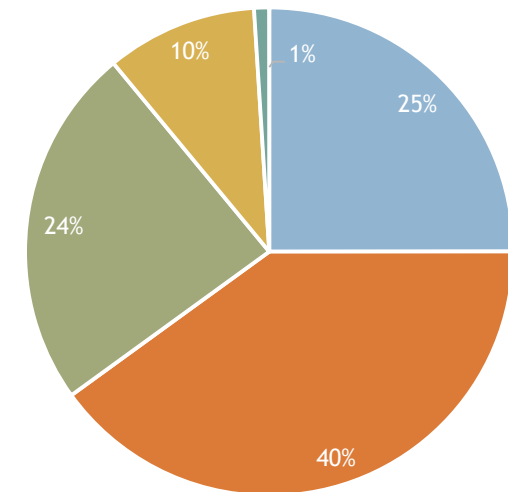
■ Print ■ Online ■ Print & Online

Konsortialanteil



■ Individual Subscription ■ Consortia

Abokundenstruktur



■ Bookseller ■ Academic libraries ■ Special libraries  
■ Public libraries ■ Privat

# Pilot für Subscribe-to-Open

→ Wie lassen sich die bestehenden Abonnenten erfolgreich an einer Open-Access-Transformation beteiligen?

- S2O-Umsetzung als Pilotprojekt in 2021 für Bibliothek Forschung und Praxis
- Verlagsinterne Projektgruppe arbeitet zusammen mit OA2020-DE an
  - Ausarbeitung des Transformationsmodells
  - Kommunikationsstrategie im Rahmen der jährlichen Aboerneuerung, unterstützt von der DG-Marktforschung, gemeinsam mit Bibliotheken & Buchhandel
  - Verhandlungen mit Konsortien über Unterstützung des S2O-Ansatzes





# FRAGEN?

- Alexandra Jobmann, Nationaler Open-Access-Kontaktpunkt OA2020-DE, [alexandra.jobmann@uni-bielefeld.de](mailto:alexandra.jobmann@uni-bielefeld.de)
- Dr. Christina Lembrecht, De Gruyter Verlag, [Christina.Lembrecht@degruyter.com](mailto:Christina.Lembrecht@degruyter.com)